

Medienmitteilung

Departement Kulturelles und Dienste.

29. Juni 2018

Beat Streuli gewinnt Kunst-am-Bau-Projekt für das neue Polizeigebäude

Der Stadtrat gibt Beat Streuli den Auftrag für die künstlerische Gestaltung des neuen Polizeigebäudes. Der Wädenswiler Künstler wird die Fensterflächen mit transparenten Motiven versehen, die zum Ausdruck bringen, dass die Polizei im Dienste der Öffentlichkeit handelt.

Im Rahmen des Neubaus des Polizeigebäudes hat die Stadt Winterthur für die künstlerische Gestaltung einen zweistufigen Wettbewerb für Kunst am Bau durchgeführt ([Medienmitteilung vom 21. Juni 2017](#)). Die künstlerische Intervention soll den bedeutenden und repräsentativen Neubau sowohl für die verschiedenen Nutzergruppen als auch für die Bevölkerung der Stadt Winterthur bereichern und ihn in seiner Erscheinung und Wahrnehmung stärken.

Für die zweite Wettbewerbsstufe wurden acht Kunstschafter für die Einreichung einer Projektidee ausgewählt. Die Jury hat sich eingehend mit diesen Projektideen beschäftigt und zuhänden des Stadtrates den Projektvorschlag von Beat Streuli zur Umsetzung empfohlen. Der Stadtrat hat sich dieser angeschlossen und Beat Streuli den Auftrag zur Ausführung der Projektidee «Metropolis» erteilt. Streuli wird auf vier Seiten des Gebäudes Fensterflächen gestalten. Vollkommen transparente, schwarzweiss gedruckte Motive werden in Kombination mit Farbflächen in das Glas integriert. Die Motive bestehen aus fotografischen Montagen von Elementen des Winterthurer Lebens wie Menschen, Fahrzeuge und Schriftzüge, teilweise in Gross- oder Detailaufnahme.

Die Jury erachtet «Metropolis» in verschiedener Hinsicht als bestechend: Es ist ein gesamtheitliches Projekt, welches das Wesen der Polizei als Organisation im Dienste der Bevölkerung erfasst und dies in stimmigen Bildern auf das Gebäude überträgt. Die farbigen Scheiben beleben die Fassade und fügen sich in das übergeordnete architektonische Gestaltungskonzept ein. Das Kunstwerk spricht in einer direkten und unmissverständlichen Bildsprache, ohne aufdringlich zu sein, und stellt damit eine subtile Bereicherung des Ortes dar.

Für den Wettbewerb stehen insgesamt 380 000 Franken, für die Realisierung der Kunst am Bau 315 000 Franken zur Verfügung. Der Stadtrat hatte den gemäss der Abstimmungsvorlage für

das neue Polizeigebäude vorgesehenen Kredit für Kunst am Bau vor einem Jahr auf die Hälfte gekürzt. Die Umsetzung erfolgt zwischen dem Baustart 2019 und der für 2022 geplanten Eröffnung des neuen Polizeigebäudes.

Weitere Informationen zum Künstler unter beatstreuli.com, Bildmaterial unter stadt.winterthur.ch

| |
|---|
| Die im Rahmen der zweiten Wettbewerbsstufe beurteilten Projekte werden am 4. und 5. Juli 2018 im Forum des Superblocks an der Pionierstrasse 7 in Winterthur präsentiert. Öffnungszeiten: 9:00 – 17:00 |
|---|

Für Rückfragen:

– Nicole Kurmann, Bereichsleiterin Kultur, 052 267 41 03 (heute von 10.30 bis 11 Uhr)